

Spilling hilft der holländischen Industrie bei der Energiewende

Die Hamburger Experten sind Partner der ambitionierten Initiative Project 6-25

Hamburg/Zoetermeer. Sechs Millionen Tonnen weniger CO₂ Emissionen im Jahre 2025, das ist das ehrgeizige Ziel der holländischen Initiative *Project 6-25* für die Industrie in den Niederlanden. *Project 6-25* ist eine Kooperation zwischen Industrieunternehmen, Ingenieurgesellschaften, Technologieanbietern und Finanzinstituten und richtet sich an die 300 energieintensivsten Industriezweige in den Niederlanden. Es deckt alle Industriesektoren wie Chemie, Petrochemie, Papier & Glas, Nahrungsmittel, Metalle usw. ab.

Zu den Technologiepartnern zählt auch das Hamburger Unternehmen *Spilling Technologies*, das mit Dampfkompressoren, einer Art industrieller Wärmepumpe, einen wesentlichen Beitrag leisten kann, eindrucksvolle Ersparnisse im Bereich der Prozesswärme durch Dampfreycling zu erzielen. Die Niederlande haben 2018 das nach eigenen Angaben ehrgeizigste Klimagesetz der Welt ins Leben gerufen. Bis 2050 sollen die Treibhausgasemissionen um 95 Prozent reduziert werden. Dafür will die Regierung alle fünf Jahre neue Klimapläne vorlegen. So muss die holländische Industrie ihre Kohlendioxidemissionen bis zum Jahre 2030 halbieren.

Geleitet wird das vom Staat unterstützte *6-25-Project* von Beratern und Managern der unterschiedlichsten Industriebranchen. Die Initiative besteht aus einem Vorstand, einer Lenkungsgruppe, einem Projektteam und verschiedenen Arbeitsgruppen.

Ehrgeizige Ziele für die holländische Industrie

Unternehmenslenker und Manager von holländischen Industrieunternehmen stehen vor größten Herausforderungen. Wie überall auf der Welt benötigen ihre Anlagen zu viel Energie und Rohstoffe. Bis zum Jahre 2030 müssen sie die Kohlendioxidemissionen halbieren. Nicht einmal mehr zehn Jahre Zeit und extrem anspruchsvoll, wenn man bedenkt, dass die Industrie neben dem Umweltschutz auch die Erwartungen der Stakeholder zu erfüllen hat. So spielen neben der Wirtschaftlichkeit und Rendite eine profitable Produktion, zufriedene Kunden, Sicherheit, Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, höchste Qualitätsstandards oder Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. Wie lässt sich das in relativ kurzer Zeit bewerkstelligen? Neue Energiekonzepte wie Wasserstoff oder die stoffliche Nutzung von CO₂ benötigen viele Jahre an Entwicklung und Umsetzung. Grüner Strom ist auf absehbare Zeit ebenfalls nicht in ausreichender Menge verfügbar. Bleibt als kurzfristige Möglichkeit nur, in verbesserte Energieeffizienz der Anlagen zu investieren, um Kosten und CO₂-Ausstoß nachhaltig zu senken.

Die Partner von *Project 6-25* helfen bei der Analyse der Energieeinsparmöglichkeiten der industriellen Anlagen. Sie kennen die verschiedenen zuverlässigen und bewährten Technologien, die sich auch mittel- bis langfristig rechnen. Sie ermitteln sicher den Return on Invest, vermitteln bei Finanzierungsfragen und Förderprogrammen und begleiten die Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Verbesserung.

Mit Volldampf gegen den Klimawandel

Spilling Technologies nutzt auch heute noch das altbewährte Wirkprinzip des Dampfkolbenmotors. Inzwischen ist daraus ein Produktportfolio entstanden, das in allen relevanten Industriebranchen hilft, in nennenswertem Umfang Energie und CO₂ einzusparen. Beim *Project 6-25* punktet Spilling Technologies mit dem Spilling Dampfkompresseur, mit dem sonst nicht nutzbarer Niederdruckdampf, der zum Beispiel bei der industriellen Kühlung oder Trocknung anfällt, mittels mechanischer Dampfverdichtung auf ein höheres Druckniveau gebracht wird und so wieder als Prozeßdampf eingesetzt werden kann. Auf diese Weise lassen sich erhebliche Mengen an Gas, Öl oder Kohle - und damit CO₂ - bei der konventionellen Dampferzeugung einsparen.

Die gute Anpassungsfähigkeit des Spilling-Kolbenkompressors an die unterschiedlichsten Dampfspezifikationen, seine gute Regelbarkeit über einen weiten Regelbereich und die hohe Effizienz des Kolbenmaschinenprinzips machen ihn für viele Industrieunternehmen zu einer interessanten Alternative.

Im neuen Spilling-Technologie-Blog werden in diversen Usecases eindrucksvoll die hohen Einsparpotentiale veranschaulicht.

Unternehmenswebsite: www.spilling.de

Technologieblog: <https://www.spilling.de/de/energie-blog/>

Project 6-25: <https://www.6-25.nl/>

Technologielösung Spilling Dampfkompresseur beim Project 6-25:

<https://www.6-25.nl/technology/mechanical-vapor-recompression/>

Über Spilling:

In seiner über 100-jährigen Geschichte ist Spilling ein mittelständisches Unternehmen mit familiärem Charakter geblieben. Bekannt wurde das Unternehmen durch den Bau des Dampfkolbenmotors, dessen Wirkprinzip auch heute noch Grundlage der vielfachen Innovationen bildet. Neben der Weiterentwicklung des Dampfkolbenmotors zu einer zeitgemäßen Entspannungsmaschine wurde das Produktprogramm um Dampfturbinen, Gasexpansionsmotoren und Dampfkompressoren erweitert. Das vielseitige Portfolio bietet zahlreiche wirtschaftliche Lösungen für die unterschiedlichsten industriellen und kommunalen Anwender. Und auch in puncto Umwelt übernahm und übernimmt Spilling Verantwortung: Mit seinen Produkten zur dezentralen Energieerzeugung im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, Biomasseverstromung, Wärmerückgewinnung und zum Dampfrecycling leistet das Unternehmen einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung und Verminderung des CO₂-Ausstoßes.

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Christof Fleischmann • c.fleischmann@spilling.de • +49 (0)40 789 175 34

SPILLING TECHNOLOGIES GmbH • Wertstraße 5 • 20457 Hamburg / Germany • www.spilling.com

PR-Agentur: Port of Marketing Kiel • Rainer Pregla • info@portoma.de • +49 (0)160 85 46 414